

GEMA und DVD-Produktion einer Schulveranstaltung

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 3. März 2014 15:55

Hi,

ich habe eine Frage, die GEMA-Gebühren betreffen.

Wir haben demnächst eine Großveranstaltung an unserer Schule und ich werde eine DVD erstellen.

Diese soll ca. 8 € kosten, das Geld soll einen Teil der Kosten decken, die bei der Veranstaltung zusammenkommen.

Da in dem Film einige Lieder vorkommen, die nicht GEMA-frei sind meine Frage:

Kann mir jemand Infos zukommen lassen, wie es mit den Zahlen von GEMA-Gebühren aussieht und welche Kosten auf uns zukommen?

Zwei DVDs mit ca. 150 min Spieldauer, Geschätzte Auflage dieser Doppel-DVD: 100 Stück.

Gibt es da vielleicht einen Sonderstatus für Schulen?

Die GEMA-Seiten und Google haben mir nicht weitergeholfen,
aber vielleicht hat ja jemand von euch so etwas an eurer Schule mal gehabt...

P.S. GEMA-freie Musik ist keine Alternative, ich möchte schon spezielle Lieder verwenden...

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 4. März 2014 13:20

Soweit ich weiß, ist für die Veranstaltung selbst die zuständige [Bezirksdirektion](#) zuständig.

Für die Veröffentlichung auf DVDs sind dann die Rechteinhaber (in der Regel die Verlage) der Stücke zuständig, die man am Besten deutlich vor der Veranstaltung kontaktiert. Es kann durchaus sein, dass der Rechteinhaber eines Stücks der Veröffentlichung nicht zustimmt und dann dürfen die DVDs nicht verkauft werden.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 4. März 2014 15:31

Ups,

danke für die Info...